

Das Ziel der Europäischen Schulen

Die Worte, welche die Ziele der Europäischen Schulen beschreiben, sind auf Pergament geschrieben und in die Grundsteine aller Schulen eingelassen:

„Zusammen erzogen, von früher Kindheit an von den trennenden Vorurteilen unbelastet, vertraut mit allem, was groß und gut in den verschiedenen Kulturen ist, wird ihnen, während sie heranwachsen, in die Seele geschrieben, dass sie zusammengehören. Ohne aufzuhören, ihr eigenes Land mit Liebe und Stolz zu betrachten, werden sie Europäer, geschult und bereit, die Arbeit ihrer Väter vor ihnen zu vollenden und zu verfestigen, um ein vereintes und blühendes Europa erstehen zu lassen.“

Europäische Schule Frankfurt - Kindergarten

Unsere Ziele

Den pädagogischen Kräften im Kindergarten ist bewusst, dass die Kinder mit vielen Fähigkeiten, die sie schon gelernt haben, zu uns kommen. Wir sind bestrebt, diese auszubauen und alle Kinder mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten auszustatten, die sie zum Lernen in der Primarstufe benötigen. Wir möchten eine stimulierende Umgebung für die Kinder schaffen, in der sie sich entwickeln und gedeihen, sowie eine positive Einstellung zu Schule und Lernen erhalten.

Die Kindergarten-Sektion der Schule deckt die folgenden breiten Lerngebiete ab:

1. Kreatives Lernen, wie Kunst und Werken, kreative Sprache, Rollenspiele und Selbstdarstellung, Musik und Tanz,
2. Aktives Lernen, wie Naturkunde, belebt wie unbelebt, (mathematische Abstraktion,) das Leben der Menschen in der Welt und andere Themen,
3. Grundlagen für Spracherwerb und Sprachgeschick, mathematische Abstraktion und physische Grob- und Feinmotorik.

Neben diesem breiten Programm, liegt unser Augenmerk auf der sozialen und moralischen Entwicklung der Kinder.

Die räumliche Lage

Der Kindergarten ist im Erdgeschoss und in der ersten Etage der Europäischen Schule und besteht aus den vier Sprachsektionen: Französisch, Italienisch, Deutsch und Englisch. Jede Sektion hat eine Erzieherin und eine Assistentin. Die englische Sektion und die deutsche Sektion wurden auf Grund der großen Kinderzahl in zwei Gruppen geteilt.

Den Kindergartengruppen steht sich eine große Spielfläche im Freien mit Sandkästen und einer Grasfläche mit Spielgeräten zur Verfügung. Weiterhin gibt es eine kleine Aula und eine Küche, in der die Gruppen kochen können. Das Mittagessen nehmen die Kinder gemeinsam in der Kantine ein. Bedient werden

die Kinder durch die Erzieher der jeweiligen Gruppe. Die Organisation des Essens obliegt der Schule.

Das Kurrikulum

Organisation

Die Schule ist ab 8.10Uhr geöffnet. Die Eltern begleiten Ihre Kinder in den Klassenraum. Die Arbeit in den Gruppen beginnt um 8.30Uhr. Es ist wichtig, dass Ihr Kind pünktlich kommt, damit es in Ruhe an den Aktivitäten teilnehmen kann und sich an die Schulroutine gewöhnt. Die Lehrerinnen planen Aktivitäten zur Entwicklung der Schulfähigkeiten. Die Kinder arbeiten situationsbedingt, teils mit dem Lehrer, teils in unabhängigen Gruppen. Ein wichtiges soziales Element ist das gemeinsame Frühstück in der Gruppe. In der Zeit von 10.00Uhr bis 10.30Uhr gibt es eine Spielpause im Freien. Es schließen sich weitere Aktivitäten bis zum Mittagessen um 11.30Uhr an. Danach gibt es - solange das Wetter dies erlaubt - wieder die Möglichkeit draußen zu spielen. An den drei langen Tagen (Montag bis Mittwoch) haben die Kinder Zeit sich im "Kissenzimmer" auszuruhen, bevor die Nachmittagsaktivitäten beginnen.

Der Tag endet Montag bis Mittwoch um 15.10Uhr, Donnerstag und Freitag um 12.55Uhr. Bitte warten Sie beim Abholen Ihres Kindes außerhalb des Klassenzimmers.

Beurteilung der Kinder

Die Beurteilung der uns anvertrauten Kinder ist eine ständige Tätigkeit der Mitarbeiterinnen im Kindergarten. Die Beobachtungen erfolgt während des Spiels und der Aktivitäten im Tagesablauf. Die Einschätzungen des Leistungsvermögens ist ausschlaggebend für die Planung der Aktivitäten und ermöglicht somit das geistige Potenzial eines jeden Kindes optimal auszuschöpfen und es entsprechend seiner Bedürfnisse zu fördern. Um ein noch objektiveres Bild zu erhalten, gibt es ständige Kontakte zu den Eltern.

Aufnahme in den Kindergarten

Die Kinder werden im Sekretariat der Schule angemeldet.

Einschulung in die Primarstufe / Alter der Einschulung

Erzieherinnen und Primarstufenlehrer und -lehrerinnen treffen sich regelmäßig, um einen reibungslosen Übergang vom Kindergarten in die erste Schulklasse zu gewährleisten. Kinder, die eingeschult werden, nehmen vor den Sommerferien an einer kleinen Feier teil, bei der sie von ihren zukünftigen Lehrern und Lehrerinnen willkommen geheißen werden. Sie bekommen eine Urkunde und eine leere Schultüte, die zum ersten Schultag in der "großen Schule" mit Mäppchen, Heften und Süßigkeiten von den Eltern gefüllt werden können.

In die Primarstufe aufgenommen werden grundsätzlich Kinder, die im Aufnahmejahr ihren sechsten Geburtstag feiern. In manchen Fällen können Kinder, die vom Alter her eingeschult werden müssten, im Einverständnis zwischen Eltern und Erzieherinnen ein Jahr länger im Kindergarten verbleiben.

Die tägliche Routine

Die vier Sprachsektionen planen ihre Aktivitäten und Themen gemeinsam und sprechen diese vorbereitend ab. Die Tagesroutine in den einzelnen Gruppen kann jedoch gemäß unterschiedlicher Stile, kultureller Eigenheiten und den Bedürfnissen der Kinder angepasst variiert werden. Im allgemeinen folgen die Kinder dem oben unter "Organisation" beschriebenen Tagesablauf.

Learning Support

Die Kinder werden regelmäßig informell von den Erzieherinnen beurteilt. Hierbei können Schwierigkeiten, die das Kind in der Gruppe erlebt, zu Tage treten. Diese können bei Geringfügigkeit in den täglichen Gruppenaktivitäten behoben werden. Wenn es scheint, dass ein Kind von einer gezielten individuellen Förderung profitieren würde, um bestimmte Fertigkeiten und Fähigkeiten zu festigen, besteht die Möglichkeit "Learning Support" zu erhalten. Die Eltern werden über

die entsprechenden Inhalte der Förderung informiert und geben Ihre Zustimmung. Die Förderung an sich erfolgt während des Tagesablaufes der Kinder. Durchgeführt wird sie von Kollegen der Schule.

Muttersprachlicher Unterricht

Kinder der Kategorie 1 und 2, die über keine eigene Sprachsektion verfügen, haben die Möglichkeit Muttersprachlichen Unterricht zu erhalten.

Aktivitäten nach der Schule und Childminding

Der Familienservice betreut Ihre Kinder am Nachmittag und organisiert Aktivitäten bis 17.30Uhr.

Ansprechpartner: Herr Brunnbauer

Telefon Familienservice: 069/ 920 208 0

Fax: 069/ 920 208 28

Verantwortlich: Björn Seehausen 0163/ 320 2005

Sabine Tüshaus 0163/ 320 2074

E- Mail: Sabine.tueshaus@familienservice.de

Website: www.familien-service.de, www.chmi.de

Europäische Stunden

Als Teil des Europäischen Kurrikulums und ganz im Geiste der Europäischen Schulen, streben wir im Kindergarten an, alle Möglichkeiten auszunutzen, dass die Kinder auf praktische Weise mit den Sprachen der anderen Sprachsektionen bekannt werden. Dies geschieht durch Geschichten lesen, gemeinsames Werken, Singen und Sport. Sie werden normalerweise nach den Weihnachtsferien organisiert, wenn sich die Kinder an die tägliche Routine gewöhnt haben.

Turnen

Der Kindergarten bietet den Kindern einmal in der Woche eine Turnstunde im Turnraum, der dafür eingerichtet wurde. Die Kinder sollten hierfür geeignete bequeme Kleidung, die in der Schule gelassen werden kann, mitbringen. Bitte erkundigen sie sich beim Erzieher Ihres Kindes nach den Details.

Schulausflüge

Als Teil des Kurrikulums haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Ausflüge und Exkursionen zu machen. Damit Ihr Kind daran teilnehmen kann, benötigen wir eine schriftliche Zustimmung. Weitere Informationen und Formulare dazu erhalten Sie beim Elternabend im September.

Wie Sie Ihrem Kind helfen können

Im Kindergarten sehen wir die Eltern als unsere Partnern in der Heranbildung der Kinder. Die Kinder werden ein breites und ausgewogenes Vorschul-Kurrikulum abdecken und Sie können die Entwicklung der Fertigkeiten fördern, indem Sie mit Ihnen Bücher lesen, Versteck spielen, Zählspiele machen, Lieder singen und mit Ihnen über ihre Erlebnisse am Tage sprechen. Die Gruppenleiterinnen werden Ihnen gerne weitere Ideen hierzu geben können.

Am Ende des Jahres wird es keine wirklichen Zeugnisse geben, aber wir können informelle Mitteilung über den Fortschritt des Kindes vereinbaren. Die Erzieherinnen sind gewöhnlich an jedem ersten Donnerstag im Monat für persönlich Gespräche bereit - bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Was wird Ihr Kind benötigen?

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie Ihrem Kind die folgenden Dinge mitgeben könnten:

- ein nahrhaftes Pausenbrot und ein kleines Getränk für das Frühstück
- eine Familienpackung Papiertaschentücher
- Hausschuhe mit festen Gummisohlen
- einen Malkittel
- ein Päckchen Feuchttücher
- Gummistiefel für Regenwetter
- 2 Passphotos Ihres Kindes
- Wechselwäsche

Bitte beschriften Sie **alle** Artikel, auch die Kleidung, deutlich mit dem Namen Ihres Kindes.

Wichtige Information

Sie erreichen uns unter folgenden Nummern:

Sekretariat der Primarschule:

069/ 928 874 18 von Mo- Mi 8.30-13.00Uhr oder,
laura.melara_duerbec@eursc.org

Sollte Ihr Kind die Schule nicht besuchen können, informieren sie bitte unsere Krankenschwester Frau Schön.

Sie erreichen sie unter folgender Nummer:

069/ 928 874 33 oder Monica.Schoen@eursc.org

Europäische Schule Frankfurt, Praunheimer Weg 126,
D-60439 Frankfurt/Main

Tel: 069/9388 740 Fax: 069/9288 7474 Website: www.eurosc.org